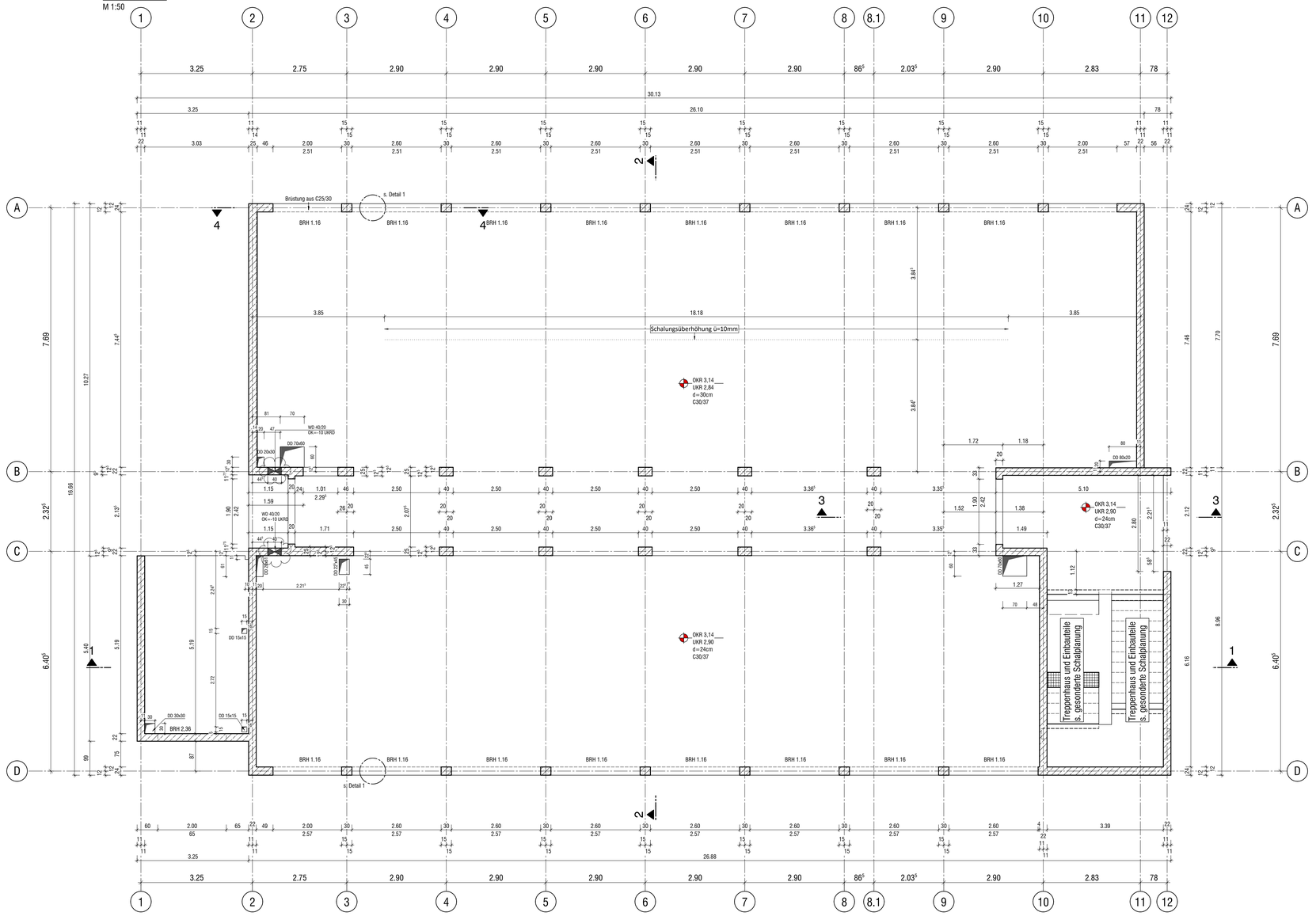
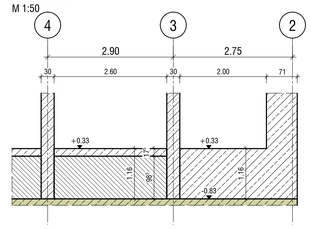
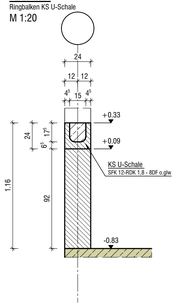
Decke über EG
M 1:50



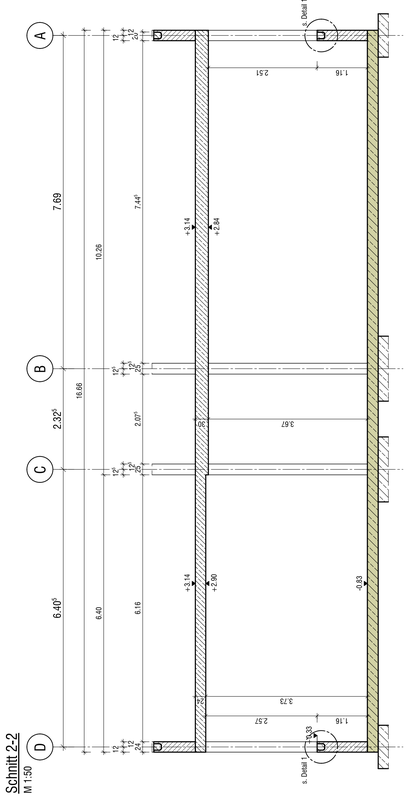
Schnitt 4-4
M 1:50



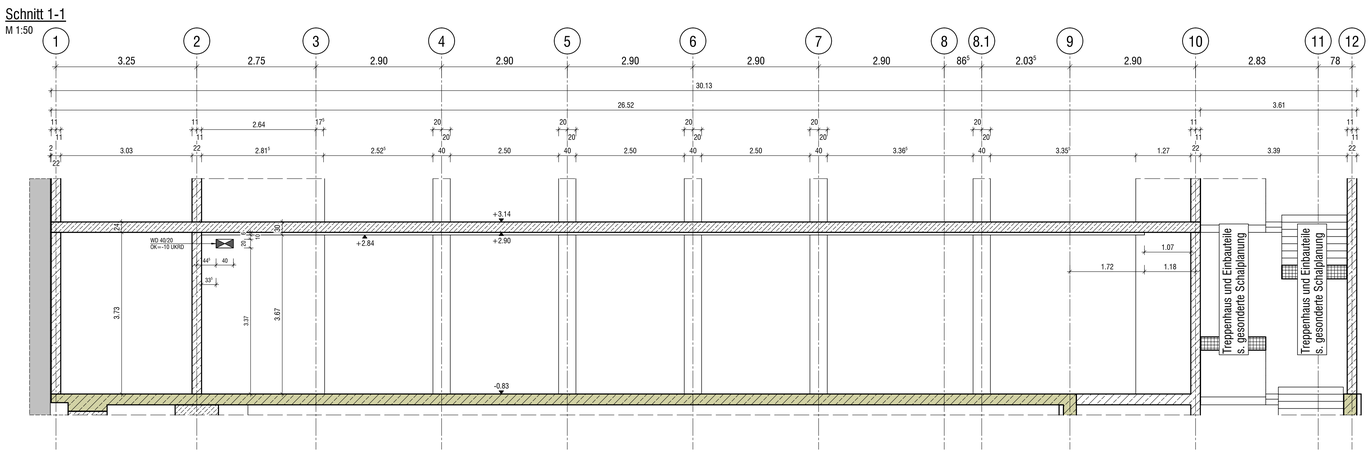
Detail 1
Ringbalken KS U-Schale
M 1:20



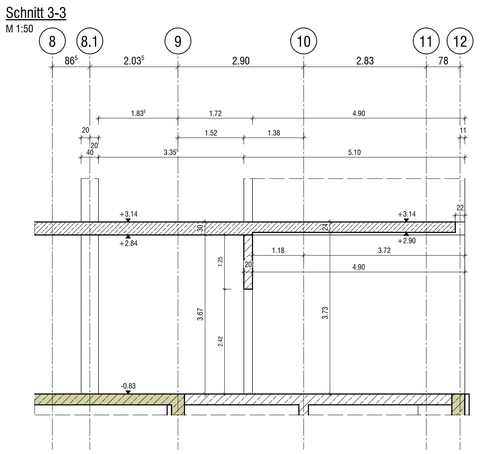
Schnitt 2-2
M 1:50



Schnitt 1-1
M 1:50



Schnitt 3-3
M 1:50



Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Sichtbeton nach Angaben des Architekten und der Bauleitung.

Der Schalplan ist eine Ergänzung zu den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners und nur in Verbindung mit diesen gültig!
Er ist auf Übereinstimmung mit den letztgültigen Architektenplänen zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind sofort dem Planverfasser mitzuteilen!
Eigenmächtige Veränderungen sind technisch sowie wirtschaftlich vom Ausführenden zu vertreten!

Unter den Fundamenten und der Bodenplatte ist eine Sauberkeitsschicht von h=5,0 cm anzulegen.
Die Fundamente sind auf ausreichend tragfähigem Boden zu errichten.
Gestörte Bodenbereiche sind ausreichend zu verdichten oder durch Bodenaustausch bzw. Magerbetonfüllung zu ersetzen.
Das Bodengutachten ist zu berücksichtigen.
Fundamenterder, Grundleitungen, Leitungsanbindungen und Entwässerungseinläufe sind nach Angaben der Fachplanung zu verlegen.

Der Beton muss gemäß DIN EN 13670 vollständig verdichtet werden. Eine gründliche Nachbehandlung ist unter Beachtung der DIN 1045-3 8.7 erforderlich. Die Mindestdauer der Nachbehandlung ist den Tabellen 2 oder 3 der DIN 1045-3 zu entnehmen.
Die Festigkeitsentwicklung des Betons ist auf das Verhältnis der Druckfestigkeiten $r \leq 0.30$ zu beschränken.
Bei Verwendung von Betonen mit schnellerer Festigkeitsentwicklung sind gegebenenfalls ergänzende Nachweise zur Begrenzung der Rissweite für den Lastfall Hydratation zu führen.

Bei der Ausführung von Bauteilen aus WU-Beton ist die WU-Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton", speziell Abschnitt 9, zu beachten!
Ausbildung der Arbeitsfugen entsprechend dem LV.

Dreikantleisten, Arbeitsfugen und Wärmedämmung nach Angaben der Bauleitung oder Architekten einlegen.
Alle Arbeitsfugen sind mindestens rau auszubilden -sofern nichts anderes angegeben- und gem. DIN EN 1992-1-1 6.2.5 auszuführen.

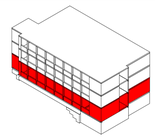
Mauerwerk: Genaue Maße sowie Wanddurchbrüche, -schlitze bzw. -aussparungen sind der Ausführungsplanung des Architekten sowie des Haustechnikers zu entnehmen!

Sämtliche Rohrhülsen, Leerrohre und Leerdosen sind nach Angaben der Haustechnik innerhalb der Bewehrung zu verlegen und einzubetonieren.
Ankerschienen zur Aufnahme haustechnischer Einbauten nach Angaben der Haustechnik.
Einbauteile in den Aufzugsschächten nach Plänen der Fachplanung.

- Stahlbeton, C25/30
- Stahlbeton, C30/37
- Stahlbeton, C25/30-WU
- Stahlbeton, C30/37-WU
- Stb.-Fertigteil, C30/37
- Mauerwerk KSL 12/II Rohdichteklasse 1,6
- Bestand
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz /-nische
- Deckendurchbruch

	datum	gez.	geändert
A	16.12.2025	js	Schalungsüberhöhung eingefügt
B	17.12.2025	js	Einfügen der Wanddurchbrüche, s. Revisionswolken
C			
D			

MCG	5	IFB	SP	EG	GR	01	B	F
Projekt	Leistungsphase	Planverfasser	Planart	Ebene	Darstellung	Nummer	Index	Status



ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN

prüfung/freigabe
architekt 15.12.2025
prüfing.

M 1:50 (0 1 2 3 4 5 m)

±0,00 = ≙+55,30 üNHN

ifb frohloff staffa kühl ecker
Beratende Ingenieure PartG mbB

bauherr
Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Str. 1
16515 Oranienburg

tragwerksplanung
ifb frohloff staffa kühl ecker
Beratende Ingenieure PartG mbB
Rheinstraße 45 - 46
12161 Berlin
telefon +49 30 8599430
e-mail info@ifb-berlin.de

objektplanung
Leitplan GmbH
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft
Uhlandstraße 97
10715 Berlin
telefon 030/2967 2330
e-mail mail@leitplan-com

objekt
Erweiterung des Marie-Curie-Gymnasiums

16540 Hohen Neuendorf

bauteil
Schalplan

Decke über Erdgeschoss

maßstab	gezeichnet	projekt	blattgröße	plot nr.
1:50	js	25-095	841/1189 (A0)	PI 202
datum	geprüft	plancode		
25.11.2025	lw,mk	MCG-5-IFB-SP-EG-GR-01-B-F		

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

Allplan 2025